

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHERSCHAU

Unbezwingerlicher Geist

Ein Brevier deutscher Aphoristik (Lessing - Lichtenberg - Goethe - Novalis - Schopenhauer - Grillparzer - Nestroy - Hebbel - Nietzsche - Karl Kraus). — Pegasus-Verlag, Gregor Müller, Zürich.

*

Bei der Auswahl dieses Bandes ging es ausschließlich darum, wirkliche deutsche Aphoristiker, im Sinne einer deutschen Moralistik, zusammenzufassen. So entstand zum erstenmal eine Zusammenstellung dieser zehn Autoren, die eine völlig neue Perspektive individuellen und zugleich korrespondierenden Denkens er gibt.

Die Aktualität der Sammlung besteht in der Bedeutung des vor Jahren Gesagten für unsere Zeit. — Bei der großen Fülle des Materials mußte von allem Speziellen Abstand genommen werden. Es mußte versucht werden, einer zeitgenössischen Gesamtmenschheit das zu sagen, was ihr die bewährte Vergangenheit für den Lebenssinn im allgemeinen zu sagen hat. — So ist das Buch neben unbearrbarer Kritik und geistvoller Satire erfüllt von Zukunft und Hoffnung, von der Möglichkeit des Neuaufbaus einer zerstörten Gegenwart.

Es war unbedingtes Gebot, jeder einzelnen schriftstellerischen Persönlichkeit den ange stammten Eigenwert zu erhalten und selbst auf den wenigen, ihr zugemessenen Seiten, eine Ahnung von ihrer Gesamtwirkung zu geben.



Weinstube zur
Reblaube
Rorschach
Neugasse
Gute Küche und
prima Weine!

Ohne Arbeit ist das
Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschneiden, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift, usw. gegen bescheidene Entschädigung? Angebote an die Blindenanstalten St. Gallen

Lebenskräfte

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurzpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekt.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 3234 02

Veltliner MISANI
Spezialhaus
CHUR
Tel. 22745

(Aus Bürgers „Trost“ 1786):

„Wann dich die Lästerzunge sticht,
So lass dir dies zum Troste sagen:

Die schlechtesten Früchte sind es nicht,
Woran die Wespen nagen.“

Radio **Steiner** jetzt erst recht vorteilhaft!

CASTILLON

COGNAC FINE DEPUIS 1814

DÉPOSITAIRES: HENRY HUBER & CIE, ZURICH, TÉL. 232500

Als Reiselektüre den Nebelspalter



Für Fr. 145.-

eine vollwertige

Rechenmaschine

Schweizer Präzisions-Produkt
Prospekt oder Vorführung
vom Fachmann.

Büromaschinen

E. Friedli

ZÜRICH

Postfach H. B. 2384



Baggenstos

Waisenhausstr. 2, Zürich. Tel. 256694
Laden: Münsterecke/Poststrasse



36
POLIPO nach dem Rasieren
glättet und erfrischt die Haut,
beugt Rötungen, Entzündungen
und Ausschlägen vor.

POLIPO

CLERMONT ET FOUET

Blumen des Frühlings

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von
Prof. W. Schneebeli

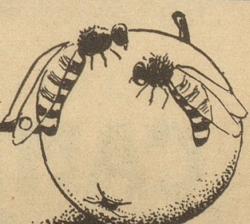
40 Illustrationen in Vierfarbendruck

Preis Fr. 3.60. In allen Buchhandlungen erhältlich.



MURMULIN-SALBE

mit reinem Murmelleröl
dringt schnell durch die Haut und führt
dem Blut seine heilenden Bestandteile
zu. Treibt Schläcken und Harnsäure aus
dem Körper und hilft so das Übel an
der Wurzel packen. «Schmierst» die Ge-
lenke und hilft selbst bei harmlückigen
Fällen. Tube Fr. 2.80, in Apoth., wo nicht,
prompter Versand durch den Hersteller:
Dr. Keller, Bahnhof-Apoth., Schaffhausen 6



Oeffentlicher Wettbewerb

Aus der Schweiz von heute geht die Schweiz von morgen hervor. Wir müssen wieder eine lebendige Demokratie werden. Es gilt das Schweizervolk aufzurütteln und zu gewinnen für unsere eidgenössische Idee.

Zwei Fragen ans Schweizervolk.

- ① Welches halten Sie für das größte Uebel unserer Politik?
- ② Was halten Sie für die wichtigste, unserem Land in der Nachkriegszeit gestellte Aufgabe?

Der **Gotthard-Bund**

bittet alle Schweizer und Schweizerinnen, diese beiden Fragen zu beantworten.

Preise für die träfsten Antworten:

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| 1. Preis Fr. 300.- | 10 Preise à Fr. 50.- |
| 2. " Fr. 200.- | 20 " à Fr. 10.- |
| 3.-5. " Fr. 100.- | 500 " Broschüren und Abonnements |

Verlangen Sie die Wettbewerbsbedingungen durch Einsenden dieses Inserates: Ihre Adresse auf den Rand schreiben, in offenes Couvert, 5 Rp. frankiert, an den Gotthard-Bund, Börsenstraße 10, Zürich.

Die groß Examefrog

Me ghört e recht e schuulis Schnuufe i jedem Huus im Schwyzerland. Jedwedes do schtudiert syn Zeddel ond förcht, es nähm em die Verschfand.

's ischt fascht gär wie ne Volksexame, meh as d'Rekruteprüefig no. E Frog verzwickter as die ander bym beschte Wille chonnscht nüd no.

Prozent und Kurs ond Tantième, vo Hypothek ond Profit. Welt lieber wäldli Schtöck verschpalte; denn chämti wieder zomme Schitt.

Chasch 's Hirni martere, 's Gwösse röntige. Chonntsch döre dör de Drohverhau? Chomm, zäag Dy, bischt au niene bhanget? Lueg en Dreiangel! 's heft Dy au.

Die Schtürerchlärig! Hendersinne chaschi Dy do no. Packs a met Muet. Verrockti seyid gschyd drab worde. Vylicht isch sy för derig guet.

Julius Ammann.

CAMPARI
Guter Appetit - gute Verdauung!



Gipfel der Bescheidenheit

Beim Uebernachten in einer Skihütte erzählte ein Spaßvogel einen Witz. Mein Nachbar lachte kräftig. Ich hatte den Witz nicht recht gehört und fragte meinen Nachbarn: «Was hät er geseit?» «Ich weiß nöd!» «Warum lachisch dänn?» «Ich glaube es isch ä guätä gsi.» W.S.

Ratschlag für ein Zvieri im Jahre 1945

Auf einem Wandkalender für das Jahr 1945 heißt es:

«Ein kräftiges Zvieri! Vollkornbrot und gut geräucherter Speck, dazu ein Glas Weißwein ... Kann man sich Besseres wünschen?»

Nein, bestimmt nicht. Aber eben: nur wünschen.



Warum die Ochsen gegen den Fortschritt sind

Als Pythagoras seinen berühmten Lehrsatz erfunden, opferte er den Göttern hundert Ochsen.

Seitdem zittern alle Ochsen, sobald eine neue Wahrheit ans Licht kommt.

Ludwig Börne, 1786—1837.

Währschafter Spruch

Bekanntlich hatte die Gemeinde Geltwil im Freiamt es seiner Zeit abgelehnt, die Sommerszeit einzuführen. Daran erinnert ich mich, als ich kürzlich dort hinauf kam und an einem Scheunentor folgenden Spruch geschrieben fand:

Solang' du Knochen hast, Nerven und Adern im Leibe,
Immer standhaft im Wechsel des Schicksals verbleibe.
Das, was vom Staub ersteht, im Staub geht unter;
Zeig', daß du noch drauf stehst und nicht darunter.

S. G.

Auf dem Tanzplatz

«Du, Ella, tanz einmal mit dem blonden Dicken, der hat ein Auto.»

Ella ließ sich von diesem blonden Dicken zum Tanze engagieren, kommt aber enttäuscht zurück und sagt: «Dummes Zeug, der hat doch kein Automobil, der hat nur seinen Frack mit schlechtem Benzin gereinigt.» K.

Einfache Lösung des Gasproblems

An Stelle der Gemeinschaftsküchen wird das Gas ganz abgestellt und die Suppe durch die Gasleitung an die Verbraucher verteilt.

Der Gaszähler registriert Preis und E. L. Coupon-Schuld.

Noch ein Müsterli aus dem Dienst

Der Oberst inspiziert unsere Bunkerbesatzung. Nach beendet Besichtigung kehrt die Besatzung in den Mannschaftsraum zurück. Ein Mann, Landwirt von Beruf, macht sich gleich hinter den «Znuni», Brot und Speck! Dem Herrn Oberst entgeht dies nicht und er richtet denn auch an den Mann die etwas verfängliche Frage: «Isch das schwarze Schpäck?», worauf der Mann, schlagfertig, erwidert: «Nei, Herr Oberscht, das isch gräucherete!» A.

